

**Prof. Dr. Stefan Launer**

Stäfa (Schweiz)

## **Verbessern Hörgeräte die Lebensqualität?**

### **Die wissenschaftliche Grundlage von Well-hearing ist Well-being**

Seit der Einführung der digitalen Signalverarbeitung von Hörgeräten vor ca. 25 Jahren haben sich die Technologie und die Funktionalität der Hörgeräte rasant weiterentwickelt. Basierend auf den Ergebnissen der akustische Szenenanalyse, optimieren moderne Hörgeräte die Einstellungen der Signalverarbeitung automatisch. Viele verschiedene Funktionen kommen so zum Einsatz, um den schwerhörenden Benutzern optimale Hörleistung zu bieten.

Dabei stellt sich die Frage, wie man den Nutzen dieser verschiedenen Funktionen misst. Welche Nutzen-Dimensionen kommen dabei zum Einsatz? Typischerweise kommen hier Dimensionen zum Tragen, die die Hörfähigkeit oder das Sprachverstehen messen. Neuerdings finden auch Methoden Anwendung, die mehr subjektive Dimensionen erfassen, wie subjektives Sprachverstehen oder Höranstrengung. In meinen Augen sollten wir aber auch stärker berücksichtigen, welchen Einfluss Hörgeräte z. B. auf soziale Integration und Teilnahme haben oder auch kognitive Gesundheit. Hörgeräte haben großen Einfluss auf die Lebensqualität und gesundes Altern, der weit über die Verbesserung der Hörfähigkeit hinausgeht. In diesem Vortrag werde ich die wissenschaftlichen Grundlagen dieser These diskutieren.